

26. Februar 2016: Vortrag Prof. Dr. Birgit Mahnkopf: "Refugees will come"

Verantwortlich:
iWiPo
Gemeinnütziges Institut für Wissenschaft, politische Bildung & gesellschaftliche Praxis
Hukesteinstr. 5
45657 Recklinghausen
www.iwipo.eu

Organisation:
Pan Pawlakudis
+49(0)176/64795688
p.pawlakudis@iwipo.eu

Veranstaltungsort:
Westfälische Hochschule
Campus Recklinghausen, Hörsaal D
August-Schmidt-Ring 10
D-45665 Recklinghausen
Anfahrt und Parkmöglichkeiten:
<https://www.whs.de/erkunden/standorte/recklinghausen/strassenplan/>

Link zur Veranstaltung:
<http://www.iwipo.eu/veranstaltungen/foren-intern-extern/oekonomie-globalisierung/refugees-will-come>

Veranstalter:

- Institut iWiPo
- Westfälische Hochschule
- DGB Region Emscher-Lippe
- Evangelischer Kirchenkreis RE, Industrie- und Sozialpfarramt
- attac Regionalgruppe Recklinghausen
- Evangelische Akademie RE





REFUGEES WILL COME

Flucht und Migration im Kontext der ökonomischen Globalisierung

Freitag, 26. Febr. 2016
18 Uhr, Westfälische Hochschule

**Prof. Dr.
Birgit Mahnkopf**

Die weltweite Zunahme von Flüchtlingen erreicht Europa. Unterdrückung, Terror, Bürgerkrieg vertreiben Menschen des Vorderen Orients aus ihren Heimatländern Syrien, Irak, Eritrea. Seit 2014 ist die Zahl der Schutzsuchenden stark angestiegen. Das Thema Flüchtlinge beherrscht die täglichen Schlagzeilen, steht ganz oben auf der politischen Agenda, löst Ratlosigkeit aus und spaltet die Länder und Menschen in Europa. Dabei ist das Drama von Flüchtlingen den Menschen Europas alles andere als unbekannt. Migration, Flucht und Vertreibung sind Konstanten der europäischen Geschichte von der Antike bis hin zur jüngsten Vergangenheit. Dennoch sind die europäischen Staatshäupter gerade dabei, den aussichtslosen, aber in jeder Hinsicht konfliktverschärfenden Versuch zu unternehmen, durch Grenzzäune die Schutzsuchenden in militärisch abgesicherte „Pufferzonen“ zu verbannen. Aber es geht nicht allein um Europa. Weltweit befanden sich Ende 2014 bereits 60 Millionen Menschen auf der Flucht und die Zahl der Menschen, die ihre angestammte Heimat aus ökonomischen, sozialen und zukünftig vor allem ökologischen Gründen verlassen, übersteigt diese Zahl bei weitem. Flucht, Vertreibung und Migration lassen sich nicht sauberlich trennen – sie gehören zusammen und verweisen auf das Scheitern des Kapitalismus als eines ökonomischen und ökologischen Weltsystems.

Prof. Dr. Birgit Mahnkopf analysiert in ihrem Vortrag Migration, Flucht und Vertreibung als Folge der ökonomischen Globalisierung.

Anschließend besteht Gelegenheit zur Diskussion

BEGINN 18:00 UHR

BEGRÜSSUNG

Pan Pawlakudis, Sprecher des Präsidiums des Institutes iWiPo

VORTRAG

Prof. Dr. Birgit Mahnkopf, Professorin für Europäische Gesellschaftspolitik, Berlin

DISKUSSION

MODERATION

Dr. Ulrich Brack, Institut iWiPo